



Ambrax®

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Nervöse Störungen bei Frauen.

Hinweis:

Wenn die nervösen Störungen länger andauern, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt auf gesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Ambrax® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Ambrax®?

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Ambrax® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Ambrax® sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von Ambrax® und wie oft sollten Sie Ambrax® einnehmen?

Bei akuten Zuständen je 1 Tablette alle halbe bis ganze Stunde, jedoch höchstens 12 mal täglich; bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Wie sollten Sie Ambrax® einnehmen?

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollte man die Tablette im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Ambrax® einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Ambrax® in zu großen Mengen angewendet wurde (Überdosierung)?

Bei Einnahme großer Mengen (z.B. Packungsinhalte) kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.





Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Ambrax® auftreten?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angabe zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: Januar 2001

Pharmazeutischer Unternehmer:



Homviora Arzneimittel
Dr. Hagedorn GmbH & Co.
Arabellastraße 5
81925 München

Hersteller:

Mauermann Arzneimittel
Franz Mauermann oHG
Heinrich Knoten Straße 2
82343 Pöcking

Gebrauchsinformation

Ambrax®

Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung:

1 Tablette zu 320 mg enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

| | |
|---------------------|---------|
| Sepia Trit. D4 | 64,0 mg |
| Ambra Trit. D2 | 64,0 mg |
| Hyoscyamus Trit. D3 | 32,0 mg |
| Ignatia Trit. D3 | 32,0 mg |

Sonstige Bestandteile:

Lactose, Maisstärke, Magnesiumstearat.

Darreichungsform und Inhalt:

50 Tabletten, 100 Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

